



Ein Dokument aus den 50er Jahren: Conrad Scharf auf dem Weg zur Abnahme der Parade – offensichtlich ein wenig in Eile.

Foto: Stadtarchiv

# Das Gedächtnis der Stadt

**VEREINSGRÜNDUNG** Mit dem Forum Archiv und Geschichte Neuss entsteht ein Geschichtsverein der besonderen Art.

Von Ulla Dahmen

**Neuss.** Es ist schon erstaunlich in einer Kommune mit dieser reichhaltigen, 2000 Jahre zurückreichenden Geschichte und einem derart großen Interesse an der Vergangenheit der Stadt: Es gibt in Neuss keinen Geschichtsverein. Das wird sich in vier Wochen ändern. Der Verein, der dann gegründet werden soll, wird sich allerdings von vielen Geschichtsvereinen wesentlich unterscheiden.

„Wir wollen einen Verein aus Neuss, für Neuss – für alle, die sich für Geschichte interessieren. Und das sind sehr viele.“ Stadtarchivdirektor Jens Metzdorf ist Initiator des ehrgeizigen Projektes. Schnell hatte er einen kleinen Kreis von Unterstützern zusammen, die seit Herbst vergangenen Jahres Ziele und Satzung entwickelt und potenzielle Mitglieder geworben haben.

Zwei Schwerpunkte setzen die Vereins-Vordenker für die künftige Arbeit. So soll mehr als bisher für die Sicherung Neusser Kulturguts getan werden. Was sich abstrakt anhört, ist konkret zu fassen und verweist auf die institutionelle Anbindung ans Stadtarchiv: „Wir können nur archivieren, was wir auch bekommen“, sagt Jens Metzdorf. Das könnte mit Hilfe der Vereinsmitglieder mehr werden, wenn in Vereinen und Institutionen, Initiativen und Verbänden, bei Parteien nach Erbschaften mehr an die Sicherung von Quellen gedacht wird.

Vor allem aber geht es dem Forum Archiv und Geschichte Neuss um das Forschen und Vermitteln. Dabei sollen nicht nur habilitierte oder promovierte Historiker aktiv werden. „Wir setzen auf die Förderung von Schülern und des wissenschaftlichen Nachwuchses“, sagt Jens Metzdorf. Junge und ältere, erfahrene



Jens Metzdorf präsentiert die alte Stadtansicht mit Blick auf St. Quirin: Das Bild zielt den Folder des Forums.

Foto: Uli Engers

Neusser, Historiker und Geschichtsinteressierte soll der Verein zusammenführen und auch Lehrern, die an ihrer Schule lokalgeschichtliche Themen behandeln wollen, ein Netzwerk bieten. Schon haben sich 160 Einzelpersonen und Unternehmen auf eine Interessentenliste setzen lassen.

Wird das Forum am 15. April gegründet, sind die ersten Veranstaltungen be-

reits geplant. Unbekannte Überlieferungen sollen vorgestellt werden, es wird Einblicke geben in das, was gerade über Neusser Geschichte geforscht wird. Und Historiker der Universitäten Köln oder Düsseldorf werden ihre Forschung über rheinische Landesgeschichte vorstellen. Denn auch die Außensicht, so Metzdorf, soll der Erforschung Neusser Geschichte neue Impulse geben.